

PRESSEMITTEILUNG – BILANZPRESSEKONFERENZ

Volksbank Rhein-Ruhr stärkt Eigenmittel trotz herausfordernder Marktbedingungen in 2018.

Die Genossenschaftsbank hat im Jahr 2018 Ertragsstärke bewiesen. Das Betriebsergebnis vor Bewertungen ist mit 14,25 Mio. Euro laut Thomas Diederichs, dem Sprecher des Vorstandes der Volksbank Rhein-Ruhr wieder „ordentlich“ ausgefallen.

Die regulatorischen Eigenmittel wurden von 170 Mio. Euro im Jahr 2017 auf 181 Mio. Euro in 2018 gesteigert. Im Zeitraum der vergangenen zehn Jahre erhöhte die Bank die Mittel um über 75 %. Im Jahr 2018 stieg die Bilanzsumme der Volksbank Rhein-Ruhr um 3,20 %, also 51,19 Mio. Euro auf 1.651 Mio. Euro. Mit dem Ergebnis für das Jahr 2018* ist der Vorstand in Anbetracht der Herausforderungen am Markt zufrieden. Der Zinsüberschuss ohne laufende Erträge stieg von 28,5 Mio. Euro auf 29,9 Mio. Euro an. Auch das Provisionsergebnis konnte um 0,6 Mio. auf 12,5 Mio. Euro gesteigert werden. Das entspricht einem Zuwachs von fast 5,1 %. Bei weiterhin fallenden Margen wurde dank einem Kreditwachstum von rund 5 %, dem gestiegenen Provisionsergebnis und weiterhin stabiler Kostendisziplin, dieses Ergebnis erreicht. Diederichs dankt an dieser Stelle seiner „starken Mannschaft“, denn ohne diese wäre laut seiner Aussage ein solches Ergebnis nicht möglich gewesen.

„Die Leitzinsen beließen die europäischen Notenbanker 2018 unverändert auf deren historisch niedrigen Niveaus. Diese politisch motivierte Herausforderung prägte unser Tagesgeschäft maßgeblich. Daher sind wir stolz Ihnen wieder eine solide Bilanz vorzustellen“ so Diederichs.

Digitale Bankgeschäfte gehören seit langem zum umfassenden Angebot der Genossenschaftsbank. „Neben dem mobilen Zugriff auf alle Konten, bieten wir seit 2018 auch den digitalen Anlageassistenten

* Die Bilanz der Bank wird offiziell durch die Vertreterversammlung am 6. Juni 2019 festgestellt.

MeinInvest an. Mit Hilfe dieses Robo Advisors gelingt es unseren Mitgliedern und Kunden innerhalb weniger Minuten ein Depot nach den eigenen Wünschen zusammenzustellen“ erklärt Diederichs. Mit Hilfe von iPads können Interessierte dieses Angebot in den Geschäftsstellen der Bank unverbindlich testen. Über 44.000 Kunden der Volksbank Rhein-Ruhr nutzen das Online-Angebot mit Hilfe der VR-Banking App oder einer entsprechenden Software.

„Das Vertrauen unserer Kunden in die genossenschaftliche und generationenübergreifende Beratung spiegelt sich auch in den Kennzahlen wider“ erklärt Diederichs. Das Kundenwertvolumen fasst alle vermittelten und betreuten Vermögenswerte und Finanzierungen der Kunden zusammen. Im Jahr 2018 ist dies um 1,73 % auf 3,07 Mrd. Euro angestiegen. Die Anzahl an Mitarbeitern sank von 297 auf 295, davon waren 13 in der Ausbildung.

Dem genossenschaftlichen Auftrag folgend spendete die Bank im Jahr 2018 wieder fast 500.000 Euro. Die Spenden und Sponsorings der Volksbank Rhein-Ruhr fördern Kinder- und Jugendeinrichtungen, kulturelle Projekte, soziale Initiativen aber auch den Sport. Allein das Förderprogramm vergibt online seit 2014 jährlich 92.000 Euro mit Hilfe der Mitgliederräte. Diese bestehen aus Vertretern der Genossenschaftsbank.

Für 2019 ist der Vorstand vorsichtig optimistisch. Mit Blick auf die umfangreiche technische Umstellung des Banksystems und die damit verbundenen Einschränkungen am Wochenende des 9. bis 11. August, bittet der Vorstand schon heute um das Verständnis aller Kunden. Ab Mai wird die Bank hierzu alle Kunden im Detail informieren.

Das Engagement und der Einsatz aller Mitarbeiter führte die Volksbank Rhein-Ruhr wieder zum erfolgreichen Jahresabschluss. Der Vorstand bedankt sich ausdrücklich bei allen Mitarbeitern, Mitgliedern, Kunden und Geschäftspartnern für die von Fairness, Vertrauen, Menschlichkeit und Toleranz geprägte Arbeit.